

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 3 (1989)

Artikel: Gespenstschrecken : eine Ausstellung mit lebenden, tropischen Grossinsekten
Autor: Flückiger, Peter / Peltier, Marcel / Schweizer, Christian
Kapitel: Systematik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044689>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

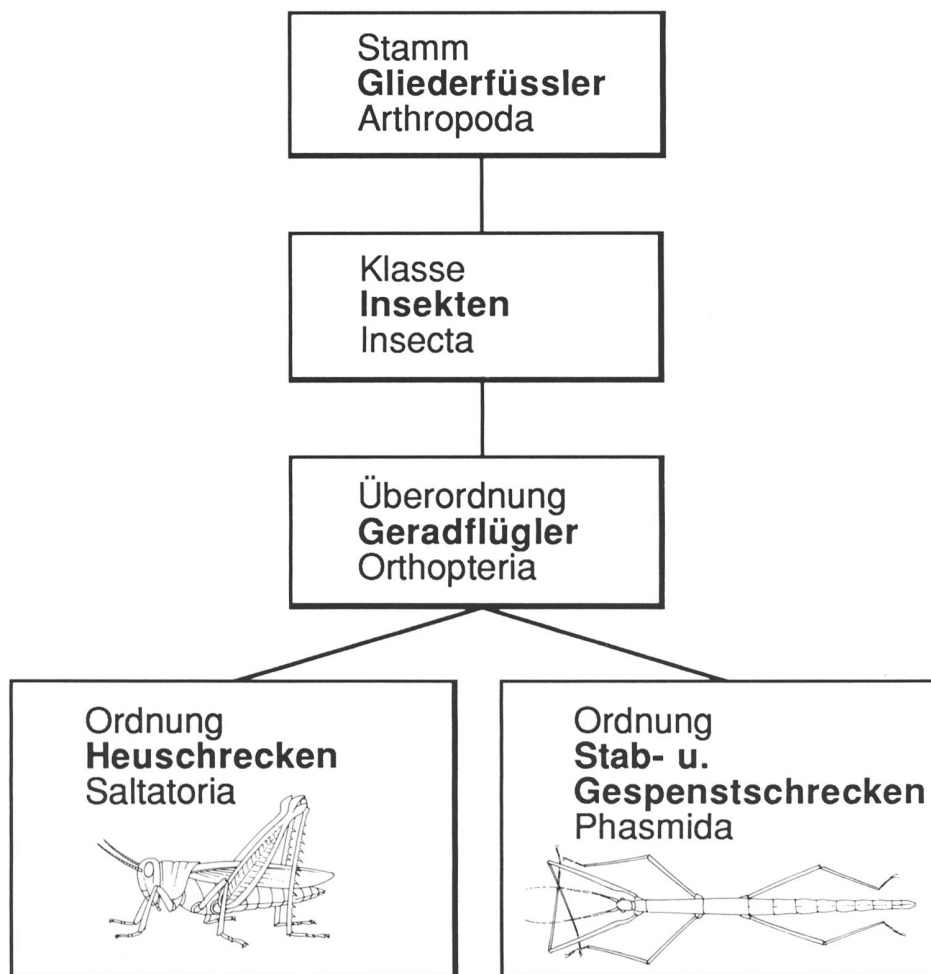
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Systematik

Stab- und Gespenstschrecken (Phasmida) bilden innerhalb der grössten Tierklasse, den Insekten, eine eigene Ordnung. Diese umfasst heute 2500 beschriebene Arten.

Früher fasste man die Stab- und Gespenstschrecken mit den Heuschrecken, Grillen, Ohrwürmern, Schaben und Fangschrecken zur Ordnung der Geradflügler zusammen. Aufgrund genauerer Kenntnisse der stammesgeschichtlichen Zusammenhänge wurde diese Einteilung aber revidiert und weiter unterteilt.

Mit den auf den ersten Blick ähnlich aussehenden Gottesanbeterinnen besteht keine enge Verwandtschaft. Den pflanzenfressenden Stab- und Gespenstschrecken fehlen die für die räuberisch lebenden Gottesanbeterinnen typischen Fangbeine; Gottesanbeterinnen sind Fangschrecken und gehören zu den Schabenverwandten.



Von den nahe verwandten Heuschrecken unterscheiden sich die Stab- und Gespenstschrecken durch das Fehlen von Sprungbeinen.